

Lukasevangelium 1,38

Lukasevangelium 8,1 Und es geschah danach, dass Jesus von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf zog, wobei er das Evangelium vom Reich Gottes verkündigte; und die Zwölf waren mit ihm,

Lukas 1,38 Maria aber sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort! Und der Engel schied von ihr.

Mir geschehe nach deinem Wort!

der Engel sprach zu ihr: siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären;

Maria aber sprach zu dem Engel: Wie kann das sein, da ich von keinem Mann weiß?

der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, die Kraft des Höchsten wird dich überschatten.

Maria aber sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort!

Maria blieb ganz in dem, das der Engel Gottes Gabriel zu ihr sprach.

Der Engel überbringt den Willen Gottes an Maria.

Maria ist mit dem Willen Gottes einverstanden.

Ruth 1,16 Aber Ruth antwortete ihrer jüdischen Schwiegermutter: Dringe nicht in mich, dass ich dich verlassen und mich von dir abwenden soll! Denn wo du hingehst, da will ich auch hingehen, und wo du bleibst, da will ich auch bleiben; dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott!

Durch die Bereitschaft im Willen Gottes sein zu wollen – geschieht der Segen!

5. Mose 28,1 Es wird aber geschehen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, wirklich gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote zu tun, die ich dir heute gebiete, dann wird dich der HERR, dein Gott, als höchstes über alle Völker der Erde setzen.

5. Mose 28,9+10 Der HERR wird dich als heiliges Volk für sich bestätigen, wie er dir geschworen hat, wenn du die Gebote des HERRN, deines Gottes, hältst und in seinen Wegen wandelst;

10 dann werden alle Völker auf Erden sehen, dass der Name des HERRN über dir ausgerufen ist, und werden sich vor dir fürchten.

Galaterbrief 5,22 Die Frucht des Geistes Gottes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue / Glaube; das Wort kann beides bedeuten, Sanftmut, Selbstbeherrschung.

Hebräerbrief 2,10+11 Denn es war dem angemessen, um dessentwillen alles ist und durch den alles ist, da er viele Söhne zur Herrlichkeit führte, den Urheber ihres Heils durch Leiden zu vollenden.

11 Denn sowohl der, welcher heiligt, als auch die, welche geheiligt werden, sind alle von *einem*, von Gott in und durch Jesus Christus. Aus diesem Grund schämt er sich auch nicht, sie Brüder zu nennen,

Johannesevangelium 17,1-3 Dies redete Jesus und hob seine Augen zum Himmel empor und sprach: Vater, die Stunde ist gekommen; verherrliche deinen Sohn, damit auch dein Sohn dich verherrliche
2 — gleichwie du ihm Vollmacht gegeben hast über alles Fleisch, damit er allen ewiges Leben gebe, die du ihm gegeben hast.

3 Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.